Übung

„Gebt die Patente Frei!“ Globale Ungleichheit beim Zugang zu Corona-Impfstoffen

factsheet: Weltgesundheitsorganisation



Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) gehört zu den Vereinten Nationen (UNO). Gegründet wurde sie im April 1948 mit dem Ziel, sich um ein Höchstmaß an Gesundheit für alle Menschen zu kümmern. Deshalb koordiniert die WHO den weltweiten Kampf gegen Infektionskrankheiten wie AIDS, Malaria, Grippe oder CoVid-19. Heute arbeiten über 7000 Menschen, darunter Forscher\*innen, medizinisches Personal und Fachkräfte aus der ganzen Welt für die WHO. Sie legen Normen und Standards fest, beraten die Mitgliedstaaten in Fragen zu ihren Gesundheitssystemen und koordinieren weltweite Gesundheitswarndienste sowie Krisenmanagement. Die dafür notwendigen Gesetzte sowie direkte Maßnahmen müssen die Länder selbst ergreifen [[1]](#endnote-1) Als eine Sonderorganisation der UNO finanziert sich die WHO eigentlich über Beiträge ihrer Mitgliedsländer. Da viele Staaten ihre Beiträge gekürzt oder eingefroren haben, sind mittlerweile allerdings 75 Prozent des Etats freiwillige Spenden. Diese freiwilligen Beiträge sind teilweise zweckgebunden für spezifische Bereiche der WHO[[2]](#endnote-2)

Im März 2020 stufte die WHO die Verbreitung des neuen Coronavirus als Pandemie ein - und eine Pandemie ist erst vorbei, wenn sie überall auf der Welt bewältigt wurde. Dafür bedarf es eine gemeinsame globale Handlungsstrategie.[[3]](#endnote-3) Die WHO fordert internationale Solidarität statt Interessenpolitik einzelner Staaten. Bei der Verteilung von Impfstoffen haben die meisten Impfstoff-Hersteller mittels Verträgen reiche Länder bevorzugt, um höhere Gewinne zu erzielen. „Ich muss schonungslos sein: Die Welt befindet sich am Rande eines katastrophalen moralischen Versagens – und der Preis werden Leben und Existenzen in den ärmsten Ländern sein“[[4]](#endnote-4), sagt der WHO Generaldirektor Dr. Tedros Ghebreyesus. Er befürchtet, dass „Impfstoffe, auch wenn sie einigen Hoffnung geben, zu einem weiteren Ziegelstein in der Mauer der Ungleichheit zwischen den Besitzenden und den Besitzlosen der Welt werden".[[5]](#endnote-5)

Die WHO versucht mittels der sogenannten COVAX (Covid-19 Vaccines Global Access) Initiative allen Ländern Zugang zu CoVid-19-Impfstoffen zu ermöglichen. Dafür sollen von der Initiative bis Ende des Jahres 2021 zwei Milliarden Dosen Impfstoff gekauft werden und gerecht verteilt werden.[[6]](#endnote-6) Bislang scheiterte deren notwendigen Verteilung von Impfstoffen jedoch an den folgenden Gründen: Hortung der Impfstoffe von reicheren Ländern, ein chaotischer Markt und anhaltende soziale und wirtschaftliche Störungen". Bislang konnten nur ein Bruchteil der benötigten Impfdosen über COVAX verteilt werden.[[7]](#endnote-7)

*„Wenn wir die Mehrheit der Erwachsenen impfen wollen, um eine Herdenimmunität zu erreichen, dann wird eine deutlich größere Menge an Impfstoff benötigt, als die, die wir jetzt haben. Also sollte die Produktionskapazität erhöht werden. Deshalb ist der Verzicht auf geistiges Eigentum von Impfstoffen sehr wichtig. Diese Ausnahmeregel ist genau für diese Notfälle gedacht. Wenn wir sie jetzt nicht nutzen können, wann können wir sie dann nutzen? Wir hoffen also, dass die führenden Politiker der Welt dies erkennen werden. Und sich darauf einigen, die zur Verfügung stehenden Mittel zu nutzen: Angefangen von der freiwilligen Weitergabe von Lizenzen, für die wir uns schon früher eingesetzt haben, bis hin zur Nutzung aller Möglichkeiten, um die Produktion so schnell wie möglich zu steigern und die Durchimpfungsrate so schnell wie möglich zu erhöhen. Das ist gerade jetzt, wo die Virus-Varianten in vielen Ländern auftauchen, im Interesse von allen Ländern auf der Welt,“*

sagte Dr. Tedros Adhanom Ghebreyesus am 3. Mai 2021 bei einer Pressekonferenz. [[8]](#endnote-8)

Bildnachweis:

* Das Logo der WHO, CC BY-SA 4.0 <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:World_Health_Organization_Logo.svg>

Quellen

1. WHO. (2021). About WHO. URL: <https://www.who.int/about> [↑](#endnote-ref-1)
2. Sondermann, Elena. (2020). Globale Gesundheitspolitik zwischen Anspruch und Widersprüchlichkeiten. *Aus Politik und Zeitgeschichte, 70*(46/47), S. 32 [↑](#endnote-ref-2)
3. WHO. (2020). WHO Director-General's opening remarks at the media briefing on COVID-19 - 11 March 2020. URL: <https://www.who.int/director-general/speeches/detail/who-director-general-s-opening-remarks-at-the-media-briefing-on-covid-19---11-march-2020> [↑](#endnote-ref-3)
4. UN News (2021), WHO chief warns against ‘catastrophic moral failure’ in COVID-19 vaccine access, URL: <https://news.un.org/en/story/2021/01/1082362> [↑](#endnote-ref-4)
5. UN News (2021), WHO chief warns against ‘catastrophic moral failure’ in COVID-19 vaccine access, URL: <https://news.un.org/en/story/2021/01/1082362> [↑](#endnote-ref-5)
6. Wikipedia (2021): COVAX, URL: <https://de.wikipedia.org/wiki/COVAX> [↑](#endnote-ref-6)
7. UN News (2021), WHO chief warns against ‘catastrophic moral failure’ in COVID-19 vaccine access, URL: <https://news.un.org/en/story/2021/01/1082362> [↑](#endnote-ref-7)
8. Dr. Tedros Ghebreyesus (09.05.2021), WHO Director-General on COVID-19 vaccine intellectual property waivers, URL: <https://www.youtube.com/watch?v=GmG8p787izc>

   Lizenz

   Creative Commons Lizenzvertrag  
   Die Bildungsmaterialien und Methodenbeschreibungen aus dem [Projekt #digital\_global](https://www.digital-global.net/) vom [F3\_kollektiv](https://www.f3kollektiv.net/) sind lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/).

   Stand: Juli 2021 [↑](#endnote-ref-8)